



Lernmaterialien zum Podcast:
**Science Fiction trifft auf Realität –
Wie Zukunftstechnologien schon
heute unsere Gesellschaft prägen**

DRONEN, KILLERROBOTER UND CYBERANGRIFFE

Wie digital ist Krieg?

EINLEITUNG

Werden Roboter in Kriegen eingesetzt? Auf welchem Entwicklungsstand befinden sich autonome militärische Systeme? Wie sind solche Systeme mit dem aktuell geltenden Völkerrecht vereinbar und warum braucht es politische und zivilgesellschaftliche Diskussionen rund um diese Thematik?

In diesem Lernmaterial beschäftigen Ihre Schüler*innen sich mit potenziellen autonomen Waffen- und Kriegssystemen. Sie setzen sich mit möglichen Formen von autonomen Systemen in militärischen Kontexten auseinander, diskutieren ethische und moralische Konsequenzen für die Gesellschaft und versetzen sich in die Rolle eines politischen Gremiums, das eine Leitlinie zum Gebrauch solcher Systeme erstellt. Einführend hören Ihre Schüler*innen die #kurzerklärt-Variante des Podcasts.

Zielgruppe: Schüler*innen ab Jahrgang 9 im schulischen und außerschulischen Kontext

Zeitraumen: 90 Minuten

Fächerübergreifend einsetzbar.

Hilfsmittel: Tablets oder Laptops und Internet

FOLGENDE LERNZIELE SOLLEN ERREICHT WERDEN:

Die Schüler*innen ...



- erhalten Einblicke in potenzielle autonome Systeme im militärischen Kontext.
- diskutieren ethische und moralische Fragen beim Einsatz solcher Systeme.
- entwerfen eine Leitlinie zum Einsatz (oder Nicht-Einsatz) entsprechender Systeme.

VORBEREITUNG



Bitte hören Sie sich den Podcast mit Thomas Reintjes und Jöran Muuß-Merholz in der #langerklärt-Variante an: <https://www.bpb.de/545327>

Zur weiteren Vorbereitung der Unterrichtseinheit können Sie sich das Video „**Autonomie in Waffensystemen**“ anschauen und den Artikel „**Autonome Waffensysteme als Herausforderung für das Völkerrecht**“ lesen. Machen Sie sich außerdem mit der **Schneeballmethode** vertraut machen.

Bedenken Sie außerdem, dass mit dem Thema Krieg in der Schule auf Grund der Aktualität des Ukraine-Kriegs sehr sensibel umgegangen werden sollte. Möglicherweise sind Kinder mit Flucht- oder Kriegserfahrungen Teil Ihrer Lerngruppe und es sollte gut abgewogen werden, ob und in welchem Umfang Kriegsthemen behandelt werden können und sollten. Lesen Sie diesbezüglich den Leitfaden „**Das Thema Krieg um Unterricht**“.

- media.ccc.de/v/camp2023-57176-autonomie_in_waffensystemen#t=2
- zeitschrift-vereinte-nationen.de/suche/zvn/heft/die-zukunft-der-kriegsfuehrung
- methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/schneeballmethode/
- zsl-bw.de/Lde/9946013



VERLAUF

Einstieg

Ihre Schüler*innen hören zum Einstieg die #kurzerklärt-Variante des Podcasts (10 Minuten) an und notieren sich wichtige Punkte auf dem beigefügten Arbeitsblatt.

Moderieren Sie anschließend eine Gesprächsphase in der Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen Verständnisfragen klären, Inhalte zusammenfassen und konkretisieren, ethische und moralische Fragestellungen diskutieren und über das sprechen, was das aufgeworfene Thema bei Ihren Schüler*innen auslöst. Orientieren können Sie sich an den im #kurzerklärt-Podcast behandelten Fragen:

- Gibt es heute schon autonome Waffensysteme?
- Was bedeutet teil-autonom?
- Was gibt es heute schon?
- Welche Hoffnungen gibt es?
- Welche Probleme gibt es?
- Wie verändert sich die Frage nach der Verantwortung?
- Welchen Anteil hat KI?
- Wie kann und muss das Völkerrecht verändert werden?
- Wer hat die Macht, diese Fragen zu diskutieren und zu beeinflussen?

Halten Sie die Ergebnisse in geeigneter Form, zum Beispiel in einer Mind Map, für alle sichtbar fest.

Es kann sinnvoll sein, nach Bedarf und Zeit Inhalte aus dem Podcast, wie die [Genfer Konventionen](#), zu vertiefen, damit die Schüler*innen mit umfangreicherem Grundwissen in die kommende Arbeitsphase einsteigen können.

Arbeitsphase 1

Ihre Schüler*innen sollen sich im folgenden in die Rolle eines politischen Gremiums einfinden, dass eine Leitlinie für die (Nicht-)Nutzung potenzieller autonomer Kriegssysteme erstellen soll. Leiten Sie entsprechend in die Rolle ein und weisen Sie Ihre Schüler*innen darauf hin, dass alle Aspekte aus dem vorangegangenen Gespräch berücksichtigt werden können und sollen.



Die Erstellung der Leitlinie erfolgt mit der Schneeballmethode. Entsprechend formuliert zunächst jeder Lernende individuell fünf Aspekte, die Eingang in eine solche Leitlinie finden sollten. Nach einem Austausch mit einem Partner werden sechs gemeinsame Aspekte ausgewählt, die wiederum in einem aus zwei Zweierteams bestehendem Viererteam zur Diskussion gestellt und auf acht gemeinsame Aspekte zusammengefasst werden. Je nach Gruppengröße kann noch ein weiterer Durchgang mit Achtergruppen angeschlossen werden. Eine schrittweise Handlungsanleitung für Ihrer Schüler*innen finden Sie bei den Arbeitsmaterialien.

In einer Plenumsphase werden die Aspekte aus den Kleingruppen diskutiert und in einer gemeinsamen Leitlinie zusammengestellt.

Abschluss und Fazit

Zum Abschluss der Einheit reflektieren die Schüler*innen ihre Erkenntnisse auf dem beigefügten Arbeitsblatt.



WEITERFÜHREND

Für eine Vertiefung des Themas könnten Sie mit Ihren Schüler*innen über Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements bezüglich der Nutzung autonomer militärischer Systeme sprechen. Anlaufpunkte dafür sind **Amnesty International** und **Human Rights Watch**. Dazu könnten Sie auch „**Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Regulierung ‘autonomer Waffensysteme’**“ näher betrachten.

- [amnesty.de](https://www.amnesty.de)
- [hrw.org/de](https://www.hrw.org/de)
- baks.bund.de/de/arbeitspapiere/2018/moeglichkeiten-und-grenzen-der-rechtlichen-regulierung-autonomer-waffensysteme



Arbeitsmaterial für Lernende:

DRONEN, KILLERROBOTER UND CYBERANGRIFFE

Wie digital ist Krieg?



1. Höre dir den verlinkten Podcast an und mache dir Notizen zu interessanten und wichtigen Inhalten.

Link zum Podcast: <https://www.bpb.de/545328>



2. Entwicklung einer Leitlinie für die (Nicht-)Nutzung autonomer Waffensysteme.

Schritt 1 (allein): Formuliere **fünf** Aspekte, die deiner Meinung nach Eingang in die Leitlinie finden sollten.



Schritt 2 (2er-Team): Stellt euch eure Aspekte aus Schritt 1 vor, diskutiert diese und einigt euch auf **sechs** gemeinsame Aspekte.

Schritt 3 (4er-Team): Stellt euch eure Aspekte aus Schritt 2 vor, diskutiert diese und einigt euch auf **acht** gemeinsame Aspekte.



Optional Schritt 4 (8er-Team): Stellt euch eure Aspekte aus Schritt 3 vor, diskutiert diese und einigt euch auf **acht** gemeinsame Aspekte.

3. Reflektiere deine Erkenntnisse aus der heutigen Einheit zu autonomen militärischen Systemen. Was war für dich besonders interessant? Was war beunruhigend? Mit welchen Gedanken verlässt du heute den Unterricht



CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>) – Agentur J&K -
in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Saarland
und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

